

besser er ist; wenn er aber eine gelbe an sich hat, so wird er für einen Granat oder Hyacinth ästimiret: Kommt aus Ceilon, ist sonst, wenn er groß, auch in hohem Werth. Wird in giftigen Fiebern für eine Herzkstärkung gehalten, kommet mit unter das Electuarium de gemmis.

RUBINUS CANDICANS, Balasius SCHWENCKFELD, Rubis Balais, ein weißlicher Rubin.

RUBRICA, heist eben was Impetigo.

RUBRICA FABRILIS, Rôthelstein, ist eine schwere dunckelrothe Erde, eines anhaltenden Geschmacks. Kommt bey nahe mit dem Blutstein überein, wird auch wider diejenigen Kranckheiten, wo der Blutstein gut ist, gebraucht. Ohne die gemeine Sorte hat man noch eine zartere, welche sich spalten, und wie das Reißbley in Holz einfassen lässet, wie es aus England zum Zeichnen gebracht wird.

RUBRICA FABRILIS, in ferrariis metallis reperta, PLIN. Hist. Nat. 36. 6. Rôthel, eine färbende Eisenhaltige Bergart.

RUBUS, ein Kräutergeschlecht mit fünfblätterichten regulären Blumen, der Pissstoll wird eine mit vielen Körnern gefüllte Beere, süßen Geschmacks. Uns ist bekannt der hochwachsende, der niedrigwachsende gemeine *Rubus*. Der *Rubus Idæus* die Himbeere, der *Chamaë rubus*, eine niedrige Art Brombeeren. Wir haben in Officinen die ∇ destill. den Syrup. und Spiritum. Der Syrupus Rubi idæi emeticus ist ein Brechmittel und wird aus dem Himbeersafte gemacht, wenn er mit dem Hepate Antimonii infundirt worden.

RUBUS IDÆUS MINOR, siehe Fragaria.

RUCTATIO Ructus, das Aufsteigen, Aufstossen des Magens, ist eine verdorbene Bewegung des Magens, so von einer starcken Fermentation herrühret; daß

also die Dünste und Blähungen durch den Mund ausgestossen werden. Wie nun dieses insgemein von sauren Cruditäten und andern Flatulentis herkommet, also kan es nicht besser corrigiret werden, als wenn man Absorbentia, wie Lapid. S. Corall. C. C. ust. Matr. Perlar. Cret. ∇ sigillat. Croc. Mart. Ol. \square p. d. und Carminativa, wie Sem. Anisi, Fœnicul. Cumin. Bacc. Laur. Cortic. Aurantior. Radic. Galang. Zedoar. Calam. aromatic. Spirit. Nitri dulc. Elixir Carminativ. Aq. Mastichin. &c. gebrauchet.

RUDICULA, ein hölzerner Stab oder Spatel, die fließenden Medicamenta zu untermischen und umzurühren.

RUGA, eine Runzel oder Falte des Gesichts, der Stirn oder Haut.

RUGITUS VENTRIS, das Rurren und Murren im Leibe, kommet von verschlossenen Winden her: wider die Winde brauche man kurz vorher angeführte Carminativa. Man öfne den Leib mit Clystieren und bediene sich äußerlich des Reibens am Unterleibe mit einer Salbe von Axung. Castor. und wohlriechenden Oelen.

RUMEX, ist der alte Name des Lapathi und der Acetosæ oder des Sauerampfers.

RUMEX AQUATICUS, Lapathum aquaticum, Hydrolapathum, Wasserampfer, Grindkraut, Dockenkraut, wächst in Wassergräben und Pfützen. Die Blätter ziehen zusammen, und dienen wider die Entzündung, hitziges Podagra, Krätze, Grind. Die Wurzel erweicht den Leib, und zertheilet die gelbe Sucht.

RUMEX LINNÆI, ist Lapathum und Acetosa.

RUMEX RUBENS, Lapathum sanguineum, rothe Mengelwurz, Drachenblut; die Blätter hiervon geben einen blut-